

Das BASF-Feierabendhaus wird in der Festwoche zur Projektionsfläche seiner eigenen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine mediale Inszenierung zum Staunen, Nachdenken und Eintauchen für alle.

EIN FILM FÜR DAS

# FEIERABEND- HAUS

→ Das BASF-Feierabendhaus ist rein architektonisch gesehen eine typische Wiederaufbauarchitektur der Nachkriegszeit – quadratisch, praktisch, gut. Unauffällig könnte man sagen. Doch das, was hinter der Fassade passiert, hat das Haus zu dem gemacht, wofür es die Ludwigshafener Nachbarschaft, die BASF-Belegschaft und die Kulturfreunde lieben. Als kulturelles Zentrum der Stadt, als Kantine und als Freizeitort ist es ein Ort des Miteinanders. Eine multimediale Inszenierung wird die Fassade des Hauses in der Leuschnerstraße 47 in eine Projektionsfläche verwandeln, auf der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ortes sich als Erzählung präsentieren.

Das Berliner Kreativteam m box ist spezialisiert auf Illuminationen und mediale Inszenierungen. Sabine und Martin Retschitzegger arbeiten mit ihrem Team auf Hochtouren an den Vorbereitungen: „Wir wollen mit unserer Inszenierung dafür sorgen, dass der Ort neu wahrgenommen wird und die Menschen dennoch ihr Kulturhaus darin wiederfinden“, erklärt Sabine Retschitzegger. Dafür produziert m box eine Art Filmspektakel. „Es gibt eine Story, einen dramaturgischen Bogen und eigens dafür komponierte Musik“, ergänzt Martin Retschitzegger. „Es wird aber keine klassische Geschichtserzählung, sondern eine poetische Inszenierung mit großflächigen Typoelementen, assoziativen Bildern und abstrakten Animationen.“ Wer also etwas über das BASF-Feierabendhaus lernen will, wird bei den Illuminationen in der Festwoche genauso auf seine Kosten kommen, wie alle, die gerne in Farben, Formen und Soundteppichen schwelgen wollen. Denn in erster Linie soll die Inszenierung unterhalten und auch – gleich einem kleinen Feuerwerk – feiern, dass hier seit 100 Jahren die Kultur Menschen zusammenbringt.

100&FESTWOCHE

FESTWOCHE-ILLUMINATION

Die Termine der Fassaden-Inszenierung finden Sie im Festwochenprogramm, S. 5.



NO44